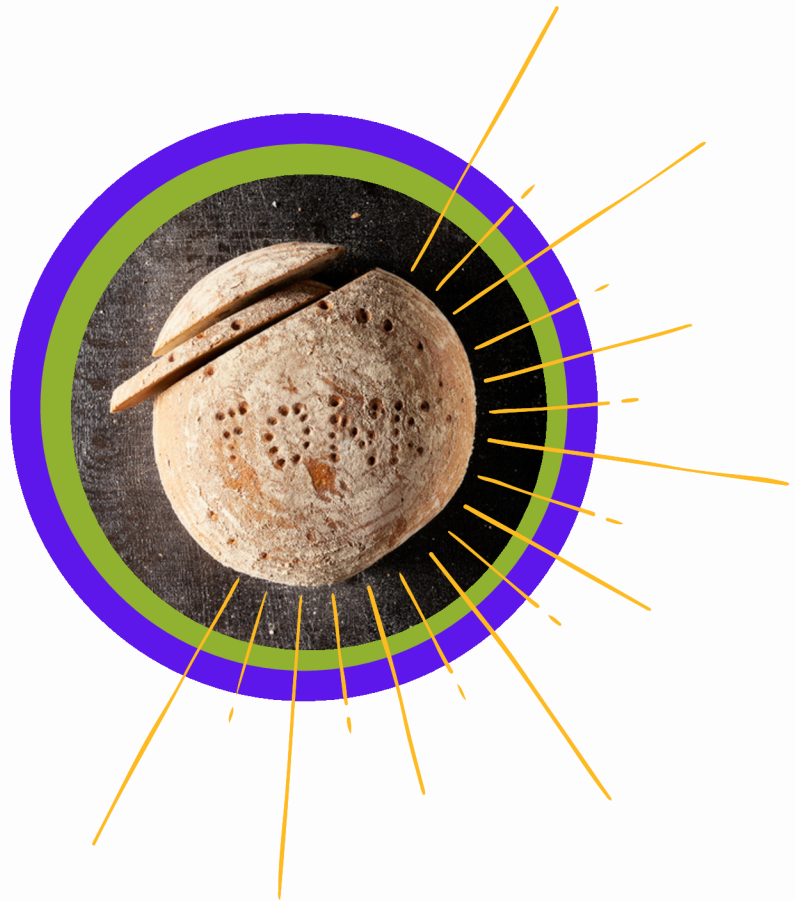




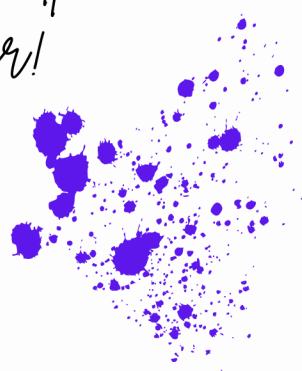
**BÄCKEREI**  
**FONK**



# NACHHALTIGKEITSBERICHT

**2024**

*Wir backen die Welt  
ein bisschen besser!*



# VORWORT

Wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2024 zu präsentieren.

Unsere Überzeugung als Unternehmen reicht weit über das Backen von Brot und Kuchen hinaus. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass wir eine Verantwortung tragen, einen positiven Beitrag für unsere lokale Gemeinschaft und unseren Planeten zu leisten. Für uns ist Nachhaltigkeit kein bloßes Schlagwort, sondern ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir streben danach, ein Vorbild zu sein, indem wir wirtschaftlichen Erfolg und ökologische Verantwortung in Einklang bringen und so einen nachhaltigen Wert für zukünftige Generationen schaffen.

Dieser Bericht bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Aktivitäten und Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit im Jahr 2024.

Wir legen großen Wert auf Transparenz und möchten Ihnen detaillierte Einblicke in unsere Fortschritte geben.

Für die Berichterstattung und Strukturierung haben wir uns an den fünf Wirkungsbereichen der B Corp-Zertifizierung orientiert:

- Unternehmensführung
- Mitarbeiter (Mitarbeiterwohl)
- Gemeinschaft (Gesellschaftliches Engagement)
- Umwelt (Umweltschutz)
- Kunden (Kundenbeziehungen)

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben und gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten.



*„Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur ein Trend. Es ist eine tief verwurzelte Überzeugung, dass wir als Unternehmen eine Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten und unserer Gesellschaft tragen.“* Milena Fonk





# UNSERE GESCHICHTE



## Von den Anfängen bis zur Auszeichnung als B Corp

Unsere Reise begann im Jahr 1947, als Jakob Fonk und Maria Kohnen in Sankt Vith eine kleine, bescheidene Bäckerei gründeten. In einer Zeit, die von den Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs geprägt war, legten sie den Grundstein für ein Unternehmen, das sich durch Beständigkeit, Qualität und Gemeinschaftssinn auszeichnen sollte. Über Generationen hinweg haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt, ohne dabei unsere Wurzeln und Werte zu vernachlässigen.

Dieser Weg war nicht immer einfach, aber er war stets von dem Bestreben geprägt, besser zu werden – nicht nur in Bezug auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unseren Einfluss auf die Welt um uns herum.

## Unsere Leidenschaft für traditionelles Backhandwerk

Als traditionsbewusstes Familienunternehmen ist die Pflege und Weitergabe traditioneller Backtechniken für uns von zentraler Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass wahre Qualität in der Handwerkskunst und in der Verwendung hochwertiger, regionaler Zutaten liegt. Unsere Bäckerinnen und Bäcker sind Meister ihres Fachs, die mit Leidenschaft und Hingabe arbeiten, um Produkte von höchster Güte zu schaffen.

Regionalität ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern ein gelebtes Prinzip. Wir arbeiten eng mit lokalen Landwirten und Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Zutaten frisch, saisonal und von bester Qualität sind. Diese Partnerschaften stärken nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern tragen auch dazu bei, die Umweltbelastung durch kurze Transportwege zu reduzieren.

Die Bewahrung traditioneller Backkunst bedeutet für uns auch, alte Rezepte und Techniken zu bewahren und gleichzeitig offen für Innovationen zu sein. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Wegen, um unsere Produkte zu verbessern und unseren Kunden ein einzigartiges Geschmackserlebnis zu bieten. Dabei verlieren wir jedoch nie den Respekt vor den Traditionen, die uns zu dem gemacht haben, was wir heute sind.





# UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR NACHHALTIGKEIT

## Unsere Mission und Werte

Als Familienunternehmen, das tief in der Tradition des Bäckerhandwerks verwurzelt ist, sehen wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt als zentralen Bestandteil unseres Handelns. Unsere Mission ist es, durch qualitativ hochwertige Produkte und verantwortungsbewusstes Wirtschaften einen positiven Beitrag zu leisten.

Dabei leiten uns unsere Werte:

- **Qualität – Tradition und Können**

Qualität ist unser oberstes Gebot. Wir verwenden ausschließlich die besten, sorgfältig ausgewählten Zutaten. Unsere Mitarbeiter beherrschen die traditionelle Handwerkskunst und wenden diese mit Hingabe an, um Produkte zu schaffen, die durch Geschmack und Frische überzeugen. Denn unsere Produkte sollen in jeder Hinsicht unseren hohen Ansprüchen gerecht werden.

- **Regionalität – Stärkung der Gemeinschaft**

Wir glauben fest daran, dass die Stärke unseres Unternehmens in unseren Wurzeln liegt. Deshalb fördern wir aktiv die Regionalität. Durch enge, vertrauensvolle Partnerschaften mit lokalen Landwirten und Lieferanten stärken wir nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern stellen auch kurze Transportwege und eine maximale Frische unserer Rohstoffe sicher. So tragen wir dazu bei, die Wertschöpfung in unserer Region zu halten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

- **Menschlichkeit – Das Herz unseres Unternehmens**

Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Gut. Der Wert Menschlichkeit steht für ein Arbeitsumfeld, in dem sich jeder Einzelne wertgeschätzt, respektiert und gefördert fühlt. Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung, legen Wert auf faire Arbeitsbedingungen und eine gesunde Work-Life-Balance. Denn nur motivierte und zufriedene Menschen können mit echter Leidenschaft backen.

- **Nachhaltigkeit – Verantwortung für Morgen**

Nachhaltigkeit ist für uns eine Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen. Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein und optimieren kontinuierlich unseren Umgang mit Ressourcen. Das beginnt bei der Reduzierung von Lebensmittelabfällen und reicht bis zum Einsatz von erneuerbaren Energien und nachhaltigen Verpackungslösungen. Wir sind bestrebt, unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

# UNSERE WICHTIGSTEN ERFOLGE IM JAHR 2024

## Unsere B Corp Zertifizierung als Teil unserer nachhaltigen Reise

Das Jahr 2024 markierte für uns einen entscheidenden Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit: die erfolgreiche Erlangung der B Corp-Zertifizierung. Dieser Prozess war nicht nur ein formaler Akt, sondern ein tiefgreifender Wandel in unserer Unternehmenskultur. Die intensiven Anstrengungen, die wir unternommen haben, um die hohen Standards von B Corp zu erfüllen, haben uns als Team zusammengeschweißt und uns gezeigt, dass wir gemeinsam Großes erreichen können.

Die Freude über die Zertifizierung ist für uns mehr als nur ein Gefühl des Erfolgs. Sie ist ein Ansporn, unsere nachhaltigen Initiativen mit noch größerem Engagement fortzusetzen und unseren positiven Einfluss auf die Welt weiter auszubauen. Diese Zertifizierung ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern vielmehr eine wertvolle Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Sie ermutigt uns, unsere Bemühungen fortzusetzen, unsere nachhaltigen Ziele mit noch größerem Engagement zu verfolgen und neue Wege zu beschreiten, um unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrzunehmen.

Die B Corp-Zertifizierung ist für uns ein Versprechen – ein Versprechen an unsere Mitarbeiter, unsere Kunden, unsere Lieferanten und die Gemeinschaft, dass wir uns kontinuierlich verbessern und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten werden.

## Was die B Corp-Zertifizierung bedeutet

Die B Corp-Zertifizierung ist weit mehr als nur ein Siegel. Sie ist eine der strengsten und umfassendsten globalen Zertifizierungen für nachhaltige Unternehmen. Um sie zu erhalten, müssen Unternehmen nicht nur ihre Produkte und Dienstleistungen, sondern ihre gesamte Geschäftstätigkeit an hohen Standards der sozialen und ökologischen Verantwortung ausrichten.

Um zertifiziert zu werden, ist eine Mindestpunktzahl von 80 Punkten im B Impact Assessment (BIA) erforderlich. Dieses Tool bewertet die Auswirkungen eines Unternehmens auf alle Stakeholder – von den Mitarbeitenden über die Gemeinschaft und die Umwelt bis hin zu den Kunden.





Mit dem Erreichen dieser Mindestpunktzahl beweisen wir, dass wir als Unternehmen dem Anspruch gerecht werden, eine positive Wirkung auf die Welt zu haben.

Die Zertifizierung ist für uns jedoch kein Endpunkt, sondern eine solide Basis für kontinuierliche Verbesserung. Der B Impact Score ist ein dynamisches Werkzeug. Alle drei Jahre müssen wir uns einer Rezertifizierung unterziehen, bei der wir nachweisen müssen, dass wir uns verbessert haben. Dies spornt uns an, die detaillierte Analyse unserer Stärken und Schwächen als Kompass zu nutzen und unsere Nachhaltigkeitsstrategie stetig weiterzuentwickeln, um unsere positive Wirkung in den kommenden Jahren noch zu verstärken.

### **Unsere Verpflichtungen als B Corp**

Mit der erfolgreichen B Corp-Zertifizierung haben wir uns nicht nur zu einem neuen, hohen Standard verpflichtet, sondern auch unsere Mission bekräftigt, über den bloßen Profit hinaus einen positiven Einfluss auf die Welt zu haben. Die Zertifizierung ist für uns keine einmalige Auszeichnung, sondern der Beginn einer kontinuierlichen Reise der Verbesserung und Verantwortung.

Unsere Verpflichtungen als B Corp umfassen:

- **Verantwortung gegenüber Stakeholdern:** Wir verpflichten uns, in unseren Entscheidungen die Interessen aller Stakeholder zu berücksichtigen – von unseren Mitarbeitenden und Kunden über unsere Zulieferer bis hin zur Umwelt und den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.
- **Transparenz und Rechenschaftspflicht:** Wir werden unsere soziale und ökologische Leistung regelmäßig bewerten und transparent in unseren Nachhaltigkeitsberichten kommunizieren. Dadurch schaffen wir Vertrauen und ermöglichen es allen, unseren Fortschritt nachzuvollziehen.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Die B Corp-Zertifizierung erfordert eine Rezertifizierung alle drei Jahre. Dies spornt uns an, unseren B Impact Score stetig zu verbessern und uns kontinuierlich neue, ehrgeizige Ziele zu setzen.
- **Teil eines globalen Wandels sein:** Wir schließen uns einer globalen Bewegung von Unternehmen an, die daran glauben, dass Wirtschaft eine Kraft für das Gute sein kann. Wir wollen gemeinsam mit anderen B Corps bewährte Praktiken teilen und dazu beitragen, das Wirtschaftssystem nachhaltiger zu gestalten.

Durch diese Verpflichtungen gestalten wir nicht nur unsere Zukunft, sondern tragen auch dazu bei, dass das Wirtschaften langfristig verantwortungsvoller und zukunftsorientierter wird.



## Ergebnisse des B Impact Assessments

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen einen detaillierten Einblick in die Ergebnisse unseres B Impact Assessments (BIA) geben. Der erreichte Gesamt-B Impact Score von 81.6 ist mehr als nur eine Zahl – er ist ein Spiegelbild unserer Werte und unserer täglichen Arbeit.

Das BIA bewertet unsere soziale und ökologische Performance in fünf Schlüsselbereichen. Die folgende Aufschlüsselung zeigt, wie wir in jedem dieser Bereiche abgeschnitten haben und wo unsere Stärken liegen.

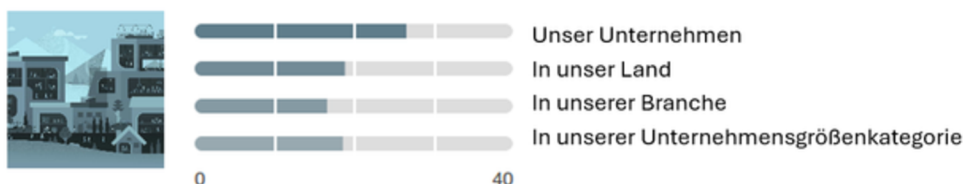
Für eine bessere Einordnung unserer Leistung zeigen die Grafiken, wie unser Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen in unserem Land, unserer Branche und unserer Größenklasse steht.

### • Unternehmensführung: Starke Werte als Fundament (16.1 von 20 Punkten)



Unsere Mission, Gutes zu tun, ist tief in der DNA unserer Bäckerei verankert. Die Bewertung in dieser Kategorie bestätigt, dass unsere Unternehmensführung auf Transparenz, ethischen Grundsätzen und einer klaren Mission basiert.

### • Mitarbeiter: Wertschätzung und Entwicklung (26.6 von 40 Punkten)



Mit 26.6 Punkten haben wir in diesem Bereich eine solide Leistung erzielt. Die Bewertung bestätigt unsere Bemühungen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Sicherheit und Entwicklung unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

### • Gemeinschaft: Unser Beitrag zur Region (21.8 von 40 Punkten)



Mit 21.8 Punkten bestätigen die Ergebnisse unsere Bemühungen, einen positiven Beitrag für die Gemeinschaften zu leisten, in denen wir arbeiten. Die Bewertung spiegelt wider, wie wir durch unsere Geschäftstätigkeit soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernehmen.

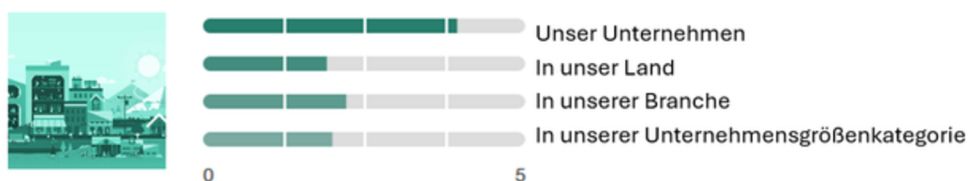


• **Umwelt: Ein Versprechen an die Zukunft** (13.0 von 45 Punkten)



In dieser Kategorie haben wir 13.0 Punkte erreicht. Diese Bewertung spornt uns an, unsere Umweltauswirkungen noch weiter zu reduzieren. Als direkte Reaktion darauf haben wir Mitte 2024 mit dem Bau einer neuen, nachhaltig ausgerichteten Produktionsstätte begonnen. Diese Maßnahme zeigt unser entschlossenes Handeln und wird bei der nächsten Zertifizierung eine deutliche Verbesserung in den Bereichen Luft und Klima, Wasser und Land und Leben bewirken.

• **Kunden: Vertrauen, das schmeckt** (3.9 von 5 Punkten)



Jedes unserer Produkte ist ein Versprechen an unsere Kunden. Die Punktzahl in dieser Kategorie bestätigt unsere Bemühungen, einen Mehrwert zu schaffen, der über die Qualität unserer Backwaren hinausgeht.

Die Ergebnisse des B Impact Assessments sind für uns eine wertvolle Anerkennung unserer kontinuierlichen Bemühungen. Sie spiegeln wider, wie wir bereits in den vergangenen Jahren gearbeitet haben. Um Ihnen einen tieferen Einblick in die konkreten Maßnahmen zu geben, die zu diesen Ergebnissen geführt haben, stellen wir Ihnen im Folgenden unsere fünf Aktionsbereiche vor.



# UNSERE 5 AKTIONSBEREICHE

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### **Ethik und Transparenz**

Die Unternehmensführung der Fonk's Backwaren AG basiert auf einem starken Fundament an ethischen Werten und Transparenz. Wir sind fest davon überzeugt, dass langfristiger Erfolg untrennbar mit verantwortungsbewusstem Handeln und dem Vertrauen unserer Stakeholder verbunden ist.

#### • **Unsere Unternehmensführung und Aufsicht**

Als Teil unserer B Corp-Zertifizierung haben wir unsere Governance-Dokumente so angepasst, dass die Interessen aller Stakeholder bei unseren Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden. Die oberste Aufsichtsebene des Unternehmens ist der Verwaltungsrat, der diese Verpflichtung überwacht. Unser Verwaltungsrat trifft sich mindestens einmal pro Quartal und umfasst mindestens ein unabhängiges Mitglied. Zudem überwacht er die Vergütung der Führungskräfte, um eine faire und transparente Praxis sicherzustellen.

#### • **Unser ethisches Fundament**

Unsere Unternehmenswerte und unser Engagement für Nachhaltigkeit sind in einem internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) verankert. Dieser Kodex dient als Richtschnur für alle unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte.

Er regelt den Umgang miteinander, mit unseren Kunden und Geschäftspartnern und formuliert klare Standards für Integrität, Fairness und die Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Der Kodex enthält insbesondere:

- Ein Verbot jeglicher Form von Schmiergeldzahlungen, Bestechung oder Geschenken im Zusammenhang mit Zahlungsvereinbarungen.
- Eine offizielle Überwachungs politik für direkte und indirekte politische Beiträge, Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen und Sponsoring.
- Die öffentliche Offenlegung finanzieller und Sachspenden an politische Parteien und Politiker, Lobbygruppen, Wohltätigkeitsorganisationen und Interessenvertretungen.

Durch regelmäßige Schulungen stellen wir sicher, dass diese Prinzipien in unserer täglichen Arbeit gelebt werden.

#### • **Transparenz als Grundprinzip**

Transparenz ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dies zeigt sich auf verschiedenen Ebenen:

- Interne Kommunikation: Wir legen Wert auf eine offene und ehrliche Kommunikation. Wir geben unseren Mitarbeitern mindestens einmal pro Jahr Einblick in unsere Finanzdaten (ausgenommen Gehaltsinformationen), um sie in unsere Entscheidungen einzubeziehen und ihr Vertrauen zu stärken.

- Öffentliche Finanzdaten: Zusätzlich zur internen Weitergabe veröffentlichen wir unsere Jahresabschlüsse auch öffentlich.
- Offenlegung an Stakeholder: Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht legen wir unsere Fortschritte und Herausforderungen offen, um unseren Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit einen klaren Einblick in unser Handeln zu gewähren.
- Regelmäßige Bewertung: Die B Corp-Zertifizierung und das B Impact Assessment sind für uns essenziell, da sie uns verpflichten, unsere Leistung kontinuierlich zu überprüfen und transparent darzustellen.

Durch diese Maßnahmen wollen wir nicht nur rechtliche und ethische Standards erfüllen, sondern ein Umfeld schaffen, das von gegenseitigem Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen geprägt ist.

### **Integration von Nachhaltigkeit in Entscheidungsprozesse**

Im Jahr 2024 haben wir bedeutende strukturelle Anpassungen vorgenommen, um unsere Effizienz und unseren strategischen Fokus weiter zu schärfen und Nachhaltigkeitsaspekte noch tiefer in unsere operativen und strategischen Entscheidungen zu verankern. Um einen noch besseren Überblick über unsere Geschäftsbereiche zu gewährleisten und die jeweiligen Operationen optimal zu steuern, haben wir die Verkaufsstellen in Belgien von unserer Produktion in Belgien getrennt.

Diese strategische Neuausrichtung bringt auch eine Stärkung unserer Führungsebene mit sich und betont unseren langfristigen, nachhaltigen Kurs:

- Wir freuen uns bekannt zu geben, dass mit Milena und Evelyne Fonk die vierte Generation unserer Familie in die Unternehmensführung eingetreten ist. Mit der Gründung der Bäckerei Fonk GmbH und der Übernahme der belgischen Verkaufsstellen schaffen sie eine klare organisatorische Trennung. Ihr Fokus liegt darauf, die Vertriebsprozesse weiter zu optimieren und das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern, auch im Hinblick auf die Vermittlung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.
- Gleichzeitig konzentrieren sich Mario und Eric Fonk nun vollumfänglich auf die Produktion. Ihre Hauptaufgabe ist die Leitung des Neubaus unserer Produktionsstätte, der Mitte 2024 begonnen wurde. Dieses zukunftsweisende Projekt zielt darauf ab, eine hochmoderne und energieeffiziente Produktion zu etablieren, die nicht nur ökologische Vorteile bietet, sondern auch das Wohlbefinden und die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter maßgeblich verbessert.

Diese strukturellen Veränderungen ermöglichen es uns, unsere Kernkompetenzen gezielter einzusetzen und die Weichen für eine noch erfolgreichere und nachhaltigere Zukunft zu stellen, in der Nachhaltigkeit von der strategischen Planung bis zur operativen Umsetzung fest in unseren Entscheidungsprozessen verankert ist.





## MITARBEITER

### Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für unsere Bäckerei von größter Bedeutung. Der Neubau unserer Produktionsstätte, dessen Bau Mitte 2024 begonnen hat, ist ein klares Bekenntnis zu diesem Prinzip.

Bei der Planung und Umsetzung lag ein starker Fokus darauf, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das nicht nur modern und effizient sein, sondern auch maßgeblich zur Gesundheit und Zufriedenheit unseres Teams beitragen wird.

Die neue Produktion wird heller und freundlicher gestaltet sein, was eine angenehmere Arbeitsatmosphäre schaffen wird. Durch modernste Technik werden wir ein verbessertes Raumklima gewährleisten, das auch temperaturlich optimiert ist und somit den Komfort unserer Mitarbeiter erhöhen wird.

Neue, hochwertige Umkleiden mit modernen Duschen und Sanitäranlagen werden den Mitarbeitern verbesserte Hygiene- und Komfortstandards bieten. Große Fenster und durchdachte Architektur werden für Außenblick sorgen, der eine Verbindung zur Natur herstellt und das Wohlbefinden fördern wird.

Auch die Arbeitsabläufe werden durch neue, ergonomische Maschinen optimiert; so wird das Brot beispielsweise effizient und sicher mit einer speziellen Rollbahn aus dem Ofen gezogen, was körperliche Belastungen und das Risiko von Arbeitsunfällen deutlich reduzieren wird.

Als zukunftsweisende Maßnahme plant unsere Bäckerei zudem die Einrichtung von Naturpools, die allen Mitarbeitern aus Produktion und Verkauf in ihrer Freizeit zur Erholung zur Verfügung stehen werden.

All diese Investitionen sind Ausdruck unseres Engagements, einen sicheren, gesunden und inspirierenden Arbeitsplatz zu schaffen.





## Förderung der beruflichen Entwicklung

Die kontinuierliche Weiterbildung unseres Teams ist der Schlüssel zu unserem Erfolg und zur Sicherung unseres traditionellen Handwerks. Unsere Bäckerei ist fest davon überzeugt, dass die Förderung individueller Fähigkeiten unsere Mitarbeiter stärkt und es uns ermöglicht, exzellenten Service und Produkte auf höchstem Niveau zu bieten.

Mit unserem Neubau strebt unsere Bäckerei an, ein Ausbildungsbetrieb für das Bäckerhandwerk zu werden und ein Ausbildungszentrum in der neuen Backstube zu etablieren. Dieses Zentrum wird nicht nur ein Ort sein, um junge Talente für die Leidenschaft des Backhandwerks zu begeistern und ihnen eine fundierte sowie praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen. Es wird auch ein zukunftsweisendes Geschäftsmodell für unsere Bäckerei darstellen. Durch die Ausbildung eigener Fachkräfte können wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter gewinnen, die frischen Wind und innovative Ideen in unser Unternehmen bringen. Diese jungen Fachkräfte werden nicht nur die Qualität unserer Produkte erhöhen, sondern auch unsere Unternehmenskultur bereichern und für eine dynamische Arbeitsatmosphäre sorgen.

Indem unsere Bäckerei in die Ausbildung investiert, legt sie den Grundstein für nachhaltiges Wachstum und sichert sich die Fachkräfte von morgen. Als traditionsreicher Familienbetrieb liegt es uns am Herzen, ein Arbeitsumfeld zu bieten, das sowohl inspirierend als auch motivierend ist.



## Förderung von Teamgeist, Gesundheit und Engagement

Neben der beruflichen Entwicklung legen wir großen Wert auf eine starke Unternehmenskultur, die von Wertschätzung, Gesundheit und gesellschaftlichem Engagement geprägt ist. Wir sind überzeugt: Ein zufriedenes, gesundes und gut vernetztes Team ist der Motor für nachhaltigen Erfolg.

Im Jahr 2024 haben wir diesen Grundsatz durch eine Reihe von Aktivitäten gefördert, die das Wohlbefinden sowie das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter stärkte:

### • Gesellschaftliches Engagement & Gesundheit

Wir übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Gemeinschaft und die Gesundheit unseres Teams:

- **Blutspende-Aktionen:** Ein einfacher Akt der Solidarität, der Leben rettet und das soziale Verantwortungsbewusstsein stärkt.
- **Teilnahme am Benefiz-Marathon:** Förderung der körperlichen Gesundheit und des Teamgeistes unter sportlichem Aspekt. Durch die gemeinsame Leistung unterstützen wir lokale gemeinnützige Projekte.
- **Müllsammelaktionen:** Ein direkter Beitrag zum lokalen Umweltschutz, der unser Engagement für eine saubere und lebenswerte Umgebung sichtbar macht.

### • Wissen, Wachstum & Transparenz

Wir investieren in das Wissen unseres Teams und fördern die Transparenz im Unternehmen:

- **Fachschulungen** (inkl. Schulungen in Wien): Wir heben die Kompetenzen unseres Teams auf das nächste Level, um innovative Lösungen zu schaffen und unsere Expertise zu vertiefen.
- **Schulungen über unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen:** Wir machen die Komplexität der CO<sub>2</sub>-Bilanz verständlich und zeigen auf, wie jeder Einzelne aktiv zur Reduktion beitragen kann – für eine zukunftsorientierte Denkweise.
- **Vorstellung der Vorjahresresultate:** Schafft Vertrauen und Transparenz. Wir reflektieren die Erfolge und ziehen gemeinsam Lehren für die strategische Ausrichtung im neuen Jahr.

### • Team Building & Regionale Verankerung

Diese Aktivitäten stärken den Zusammenhalt und unser regionales Bewusstsein:

- **Wanderungen, Gemeinsames Grillen & Team Buildings:** Diese Events sind essenziell für den informellen Austausch, fördern das Vertrauen und schaffen die Basis für eine harmonische und produktive Zusammenarbeit.
- **Besuch unserer regionalen Lieferanten:** Wir vertiefen das Verständnis für die Wertschöpfungskette und erleben direkt vor Ort die Bedeutung von Regionalität und die Qualität der lokalen Produkte.

### • Wertschätzung & Unternehmenskultur

Wir legen Wert auf eine Kultur der Anerkennung und des Humors:

- **Personalfeier (mit Ehrung der Jubilare):** Ein festlicher Anlass, um unsere gemeinsamen Erfolge zu feiern und die langjährige Treue und Leistung unserer Mitarbeitenden wertzuschätzen.
- **Kleine Contests (z.B. Ugly Sweater Party) & kleine Weihnachtsgeschenke:** Förderung einer lockeren und humorvollen Arbeitsatmosphäre. Die kleinen Geschenke sind ein Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschätzung.

Durch diese vielfältigen Aktivitäten pflegen wir eine offene und dynamische Kultur, in der sich unsere Mitarbeitenden nicht nur als Fachkräfte, sondern als wichtiger Teil einer engagierten Gemeinschaft fühlen.







# GEMEINSCHAFT

## Regionale Wertschöpfung und Partnerschaften

Unsere Bäckerei ist tief in der Region verwurzelt. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften maßgeblich die Stärkung der lokalen Wirtschaft umfasst. Dieser Grundsatz spiegelt sich in unseren langjährigen und vertrauensvollen Partnerschaften wider. Wir setzen bewusst auf lokale und regionale Lieferanten für unsere hochwertigen Rohstoffe und pflegen oft schon seit vielen Jahren enge Beziehungen zu ihnen. Dies sichert nicht nur die herausragende Qualität unserer Produkte, sondern stärkt auch die regionale Wirtschaft und verkürzt Transportwege.

## Brot aus der Heimat: Die regionale Lieferkette

Unsere Überzeugung manifestiert sich konkret in unseren Schlüsselrohstoffen:

- **Getreideanbau:**
  - Der Hof Goffinet aus Sankt Vith baut in unserem Auftrag Roggen an, der unseren gesamten Bedarf an Roggenmehl deckt. Roggen gedeiht besonders gut im regionalen Klima und auf den hiesigen Böden der Eifel und ist nach Weizenmehl unser zweitwichtigster Rohstoff in der Brotbäckerei.
  - Bei Ourdaller in Luxemburg – einer Genossenschaft von Landwirten aus dem Naturpark Our – werden zudem Buchweizen und Mohn angebaut, und dort wird auch unser Roggen gereinigt und gelagert.
- **Mahlen und Verarbeitung:**
  - Der Roggen vom Hof Goffinet wird in der Mühle Val Dieu in Aubel zu Mehl gemahlen. Von dieser regionalen Traditionsmühle beziehen wir auch andere wichtige Mehle, wie Weizen- und Dinkelmehl.

Sobald diese regionalen Rohstoffe ihren Weg zu uns gefunden haben, werden sie mithilfe unseres hauseigenen Natursauerteigs zu unseren Qualitätsprodukten verarbeitet.





## Regionales Bauvorhaben stärkt lokale Betriebe

Ein weiteres deutliches Beispiel für unser Engagement in der Region ist der Bau unserer neuen Produktionsstätte. Hier haben wir großen Wert daraufgelegt, lokale Handwerksbetriebe zu beauftragen. Von der Planung bis zur Fertigstellung haben wir konsequent mit Unternehmen aus der Umgebung zusammengearbeitet. Auf diese Weise konnten wir die Wertschöpfung in unserer Heimat halten und aktiv zur Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort beitragen.

## Engagement für gemeinnützige Organisationen

Unser gesellschaftliches Engagement zeigt sich in der aktiven Unterstützung lokaler Initiativen und gemeinnütziger Organisationen, die unsere Werte teilen.

Im Jahr 2024 haben wir in Zusammenarbeit mit der VoG „Rechter Weiher“ – bekannt für ihre Naturseminare und regionalen Projekte – ein bedeutendes Nachhaltigkeitsprojekt ins Leben gerufen. Unsere Bäckerei hat die Patenschaft für die letzte Streuobstwiese in Lommersweiler übernommen, die sich auf dem Gelände einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung befindet. Dieses Projekt trägt nicht nur zum Erhalt der Kulturlandschaft und zur Artenvielfalt bei, sondern fördert auch das Engagement in der Gemeinschaft. Eric Fonk hat dieses umfangreiche Projekt mit großem Engagement auf den Weg gebracht und persönlich geleitet. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Patenschaft ist die Zusammenarbeit mit Ursula Gerkes, Obstbaumwartin im Verein „Renette Eifeler Obstwiesen e.V.“. Im Dezember wurden "Reiser" (geeignete Äste zur Nachzucht) von den alten Lommersweiler Bäumen geschnitten, um das wertvolle Erbgut dieser historischen Obstsorten zu retten und erneut zu verbreiten. Unser Ziel ist es, den aktuellen Baumbestand zu sichern und durch Reiser-Spenden die Streuobstwiese mit weiteren alten Obstsorten zu bereichern.



## GEMEINSCHAFT

Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in der Bildungsarbeit. Wir konnten 2024 zahlreiche Schulklassen in unseren Räumlichkeiten willkommen heißen, um ihnen unsere Nachhaltigkeitsziele und den Prozess unserer Nachhaltigkeitszertifizierung näherzubringen.

Jüngere Schülerinnen und Schüler haben wir zudem durch unsere Aktion „Gesundes Frühstück“ praktisch an die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und an das Konzept des lokalen Einkaufs herangeführt.

Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr weitere Schülerinnen und Schüler in unserer neuen Produktionsstätte begrüßen zu dürfen, um ihnen Einblicke in nachhaltige Lebensmittelproduktion zu geben.



Unser Engagement zeigt sich auch in der aktiven Teilnahme an verschiedenen lokalen Benefizveranstaltungen. Jährlich sind wir ein fester Bestandteil von Aktionen wie dem Benefiz-Marathon des Lions Clubs Sankt Vith und Eupen. Viele unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in ihrer Freizeit in die Wanderschuhe geschlüpft und sind bei Kälte, Schnee und Dunkelheit für den guten Zweck marschiert. Dabei kamen beeindruckende 540 Kilometer zusammen. Wir danken allen, die mit dabei waren und diesen Erfolg ermöglicht haben.



*„Als regional verwurzeltes Unternehmen geht es nicht nur darum, Qualität zu liefern, sondern darum, aktiv voranzugehen – ob wir nun alte Obstwiesen sichern, Kinder bilden oder für den guten Zweck Kilometer sammeln. Wenn wir gemeinsam handeln, investieren wir in eine starke Zukunft für uns alle.“ Eric Fonk*



# UMWELT

## Unser CO2 Ausstoß im Überblick

Dieser Abschnitt unseres Nachhaltigkeitsberichts widmet sich der detaillierten Darstellung der Klimawirksamkeit der Fonk's Backwaren Gruppe für das Berichtsjahr 2024.

Mit dem Ziel einer noch präziseren Erfassung, haben wir unsere CO2-Bilanzierung in diesem Zeitraum umfassend erweitert und optimiert.

Die Analyse berücksichtigt dabei sämtliche klimarelevanten Aktivitäten unserer Standorte:

- Fonk's Backwaren AG (Backstube – Produktion)
- Bäckerei Fonk GmbH (Verkaufsstellen in Belgien)
- Fonk's Backwaren LUX Sàrl (Verkaufsstellen in Luxemburg)
- BOFO SRL (Verkaufsstelle in Lüttich)

Für eine bessere Übersicht haben wir 2024 die Produktion und die Verkaufsstellen in Belgien organisatorisch getrennt.

Hintergrund ist der Bau unserer neuen Produktionsstätte. Durch die klare Trennung von Produktion (Fonk's Backwaren AG) und Vertrieb (Bäckerei Fonk SRL) können wir die Umweltauswirkungen der modernen Backstube und den Energiebedarf der Verkaufsstellen in Belgien separat und präzise messen. Dies schafft die Grundlage für gezieltere Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen.

## Methodik und Bilanzierung

Unsere Berichterstattung folgt dem international anerkannten Standard GHG-Protokoll Corporate Standard Revised 3.51.

Zur Abgrenzung der Systemgrenzen dieses Treibhausgasinventars wenden wir den operativen Kontrollansatz an. Die ermittelten Emissionen werden gemäß den Anforderungen des GHG-Protokolls in die folgenden drei Bilanzierungsbereiche (Scopes) unterteilt:

- **Scope 1:** Umfasst alle direkten Emissionen, die aus der Verbrennung von Heizöl, Erdgas und Diesel sowie aus dem Verlust von Kältemitteln in unseren Anlagen entstehen.
- **Scope 2:** Bezieht sich auf die indirekten Emissionen, die durch den Bezug von extern erzeugtem Strom verursacht werden.
- **Scope 3:** Erfasst weitere indirekte Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Dazu gehören Emissionen aus dem Einkauf von Waren und Dienstleistungen, aus der Nutzung von Brennstoffen und Energie (die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen), aus anfallendem Abfall, dem Pendelverkehr unserer Mitarbeiter sowie der Entsorgung unserer verkauften Produkte



## Konsolidierte CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gruppe 2024

Auf Basis der oben dargestellten Methodik und unter Anwendung des operativen Kontrollansatzes konnte das konsolidierte Treibhausgasinventar der Fonk's Backwaren Gruppe für das Berichtsjahr 2024 präzise ermittelt werden.

Das konsolidierte Treibhausgasergebnis beläuft sich für 2024 auf insgesamt:

**2.981.517,443 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e)**

|                | 2024                                               | Fonk's Backwaren AG<br>(Produktion) | Bäckerei Fonk SRL<br>(Verkauf BE) | Fonk's<br>Backwaren LUX<br>Sàrl<br>(Verkauf LU) | BOFO SRL<br>(Verkauf Lüttich) | Total                |
|----------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| <b>SCOPE 1</b> | <b>Direkte Emissionen</b>                          | <b>352.059,144</b>                  | <b>90.271,175</b>                 | <b>49.350,740</b>                               | <b>1.446,000</b>              | <b>493.127,059</b>   |
|                | Stationäre Verbrennung                             | 286.016,114                         | 55.485,175                        | 6.354,000                                       | 1.446,000                     | 349.301,289          |
|                | Flüchtige Emissionen                               | 43.142,000                          | 34.786,000                        | 13.822,000                                      | 0,000                         | 91.750,000           |
|                | Mobile Verbrennung                                 | 22.901,030                          | 0,000                             | 29.174,740                                      | 0,000                         | 52.075,770           |
| <b>SCOPE 2</b> | <b>Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch</b> | <b>48.804,000</b>                   | <b>43.878,000</b>                 | <b>18.101,000</b>                               | <b>6.678,000</b>              | <b>117.461,000</b>   |
|                | Strom                                              | 48.804,000                          | 43.878,000                        | 18.101,000                                      | 6.678,000                     | 117.461,000          |
| <b>SCOPE 3</b> | <b>Indirekte Emissionen</b>                        | <b>1.990.966,661</b>                | <b>231.954,229</b>                | <b>135.671,043</b>                              | <b>12.337,451</b>             | <b>2.370.929,384</b> |
|                | Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten        | 74.337,893                          | 22.446,079                        | 12.673,387                                      | 1.922,896                     | 111.380,255          |
|                | Eingekaufte Waren und Dienstleistungen             | 1.253.941,187                       | 182.849,150                       | 24.104,836                                      | 3.082,002                     | 1.463.977,175        |
|                | Entsorgung verkaufter Produkte                     | 11.618,099                          | 0,000                             | 0,000                                           | 0,000                         | 11.618,099           |
|                | Im Betrieb anfallender Abfall                      | 27.916,126                          | 0,000                             | 386,000                                         | 0,000                         | 28.302,126           |
|                | Anfahrten der Mitarbeiter                          | 38.289,000                          | 26.659,000                        | 77.111,820                                      | 4.420,123                     | 146.479,943          |
|                | Transport                                          | 385.342,356                         | 0,000                             | 6,000                                           | 0,000                         | 385.348,356          |
|                | Investitionsgüter                                  | 199.522,000                         | 0,000                             | 21.389,000                                      | 2.912,430                     | 223.823,430          |
|                | <b>TOTAL 2024</b>                                  | <b>2.391.829,805</b>                | <b>366.103,404</b>                | <b>203.122,783</b>                              | <b>20.461,451</b>             | <b>2.981.517,443</b> |

## Entwicklung der konsolidierten CO<sub>2</sub>-Bilanz (2023 vs. 2024)

|                |                                                    | 2024                 | 2023                 | Veränderung<br>Delta | Veränderung<br>% |
|----------------|----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------|
| <b>SCOPE 1</b> | <b>Direkte Emissionen</b>                          | <b>493.126,884</b>   | <b>566.312,410</b>   | <b>-73.185,526</b>   | <b>-12,92%</b>   |
| <b>SCOPE 2</b> | <b>Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch</b> | <b>117.461,000</b>   | <b>100.953,720</b>   | <b>16.507,280</b>    | <b>16,35%</b>    |
| <b>SCOPE 3</b> | <b>Indirekte Emissionen</b>                        | <b>2.370.929,384</b> | <b>2.174.299,340</b> | <b>196.630,044</b>   | <b>9,04%</b>     |
|                | <b>TOTAL</b>                                       | <b>2.981.517,268</b> | <b>2.841.565,47</b>  | <b>139.951,798</b>   | <b>4,93%</b>     |



## Detaillierte Analyse der Treibhausgasemissionen 2024 nach Gesellschaften

- **Fonk's Backwaren AG (Backstube – Produktion)**
- **Bäckerei Fonk SRL (Verkaufsstellen in Belgien)**

Im Berichtsjahr 2024 wurde die Bilanzierung der Emissionsdaten durch die organisatorische Trennung in die Fonk's Backwaren AG (Produktion) und die Bäckerei Fonk SRL (Verkauf Belgien) deutlich präzisiert. Während die Konsolidierung beider Gesellschaften im Jahr 2023 bei 2.607.717,96 kg CO<sub>2</sub>e, belaufen sich die Gesamtemissionen der beiden getrennten Einheiten im Jahr 2024 auf 2.757.933,209 kg CO<sub>2</sub>e, was einem Anstieg von rund 5,75 % entspricht. Dieser Anstieg ist primär auf unsere strategische Investition in die Zukunft und eine erweiterte Erfassung zurückzuführen.

|                |                                                            | 2023                 | 2024<br>Fonk's Backwaren AG<br>(Produktion) | 2024<br>Bäckerei Fonk<br>SRL<br>(Verkauf BE) |
|----------------|------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>SCOPE 1</b> | <b>Direkte Emissionen - Total</b>                          | <b>506.216,260</b>   | <b>352.059,144</b>                          | <b>90.271,175</b>                            |
|                | Stationäre Verbrennung                                     | 388.669,421          | 286.016,114                                 | 55.485,175                                   |
|                | Flüchtige Emissionen                                       | 92.010,000           | 43.142,000                                  | 34.786,000                                   |
|                | Mobile Verbrennung                                         | 25.536,839           | 22.901,030                                  | 0,000                                        |
| <b>SCOPE 2</b> | <b>Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch - Total</b> | <b>77.144,900</b>    | <b>48.804,000</b>                           | <b>43.878,000</b>                            |
|                | Strom                                                      | 77.144,900           | 48.804,000                                  | 43.878,000                                   |
| <b>SCOPE 3</b> | <b>Indirekte Emissionen - Total</b>                        | <b>2.024.356,802</b> | <b>1.990.966,661</b>                        | <b>231.954,229</b>                           |
|                | Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten                | 19.353,483           | 74.337,893                                  | 22.446,079                                   |
|                | Eingekaufte Waren und Dienstleistungen                     | 1.395.460,659        | 1.253.941,187                               | 182.849,150                                  |
|                | Entsorgung verkaufter Produkte                             | 8.985,390            | 11.618,099                                  | 0,000                                        |
|                | Im Betrieb anfallender Abfall                              | 23.561,150           | 27.916,126                                  | 0,000                                        |
|                | Anfahrten der Mitarbeiter                                  | 67.942,840           | 38.289,000                                  | 26.659,000                                   |
|                | Transport                                                  | 404.866,000          | 385.342,356                                 | 0,000                                        |
|                | Investitionsgüter                                          | 104.187,280          | 199.522,000                                 | 0,000                                        |
|                | <b>TOTAL</b>                                               | <b>2.607.717,96</b>  | <b>2.391.829,805</b>                        | <b>366.103,404</b>                           |
|                |                                                            |                      | <b>2.757.933,209</b>                        |                                              |

### Scope 1: Direkte Emissionen – Erfolgreiches Kältemittelmanagement

Die direkten Emissionen (Scope 1) zeigen eine deutliche Reduktion im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Erfolg ist hauptsächlich auf den erfolgreichen Umgang mit flüchtigen Emissionen (Kältemittelverluste) zurückzuführen. Durch die Investition in neue, effizientere Geräte und die konsequente Dichtigkeitsprüfung der Anlagen konnten die Leckagen in der Produktion (AG) und den Verkaufsstellen (SRL) signifikant gesenkt werden. Die Emissionen aus der stationären Verbrennung (Heizung) und dem Fuhrpark konzentrieren sich erwartungsgemäß stark in der Produktionsgesellschaft (Fonk's Backwaren AG), da diese den höchsten Wärme- und Logistikbedarf aufweist.





### Scope 2: Indirekte Emissionen – Erhöhter Bedarf durch Bauphase

Der signifikante Anstieg der Scope-2-Emissionen (aus zugekauftem Strom oder Wärme) ist direkt auf die temporären Energiebedarfe während der Bauphase unserer neuen Produktionsstätte zurückzuführen.

Saisonale Bauphase: Der Baubeginn fiel in die kalten Monate Ende 2024.

Um eine termingerechte Fertigstellung und Qualitätssicherung zu gewährleisten, war ein erhöhter, einmaliger Energiebezug für die Beheizung der Baustelle notwendig. Diese Emissionen sind temporär und spiegeln nicht den zukünftigen, optimierten operativen Verbrauch der neuen Anlage wider.

### Scope 3: Indirekte Emissionen – Investition für die Zukunft

Scope 3 ist der Hauptgrund für den Anstieg der Gesamtemissionen, was auf die strategisch gewollte Erweiterung der Bilanzierungstiefe zurückzuführen ist:

Investitionsgüter (Neubau): Der große Sprung in dieser Kategorie resultiert aus der Erfassung der Emissionen aus der Erstellung der neuen Produktionsstätte. Diese Emissionen sind eine einmalige Investition für die langfristige Zukunft, die es der Fonk's Backwaren AG künftig ermöglichen wird, die operativen Emissionen (Scope 1 und 2) pro Produkteinheit durch moderne Technologie deutlich zu senken.

Eingekaufte Waren und Dienstleistungen: Dieser größte Posten wird dominant von der Produktionsgesellschaft getragen. Die höhere Zahl spiegelt die tiefere und präzisere Erfassung der Lieferkettenemissionen wider, was zu einer erhöhten Transparenz über unsere gesamte Wertschöpfungskette führt.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die getrennte Bilanzierung es ermöglicht, positive operative Erfolge (Reduktion Scope 1) klar von den temporären oder einmaligen Emissionen zu trennen, die aus unserer strategischen Investition in die neue Produktionsstätte (Scope 2 Bauphase und Scope 3 Investitionsgüter) resultieren.





### • Fonk's Backwaren LUX Sàrl (Verkaufsstellen in Luxemburg)

Die Luxemburger Verkaufsstellen verzeichnen einen moderaten Anstieg der Gesamtemissionen von 194.760 kg CO<sub>2</sub>e (2023) auf 203.122 kg CO<sub>2</sub>e (2024), was einer Steigerung von rund 4,3% entspricht. Dieser Anstieg ist teilweise auf die Renovierungsarbeiten in einer Verkaufsstelle zurückzuführen.

|                | Fonk's Backwareb LUX Sàrl<br>(Verkaufsstellen in Luxemburg) | 2023               | 2024               |
|----------------|-------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>SCOPE 1</b> | <b>Direkte Emissionen</b>                                   | <b>42.302,783</b>  | <b>49.350,740</b>  |
|                | Stationäre Verbrennung                                      | 12.850,120         | 6.354,000          |
|                | Flüchtige Emissionen                                        | 6.050,000          | 13.822,000         |
|                | Mobile Verbrennung                                          | 23.402,663         | 29.174,740         |
| <b>SCOPE 2</b> | <b>Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch</b>          | <b>17.296,000</b>  | <b>18.101,000</b>  |
|                | Strom                                                       | 17.296,000         | 18.101,000         |
| <b>SCOPE 3</b> | <b>Indirekte Emissionen</b>                                 | <b>135.162,191</b> | <b>135.671,043</b> |
|                | Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten                 | 10.776,647         | 12.673,387         |
|                | Eingekaufte Waren und Dienstleistungen                      | 22.837,619         | 24.104,836         |
|                | Entsorgung verkaufter Produkte                              | 0,000              | 0,000              |
|                | Im Betrieb anfallender Abfall                               | 386,000            | 386,000            |
|                | Anfahrten der Mitarbeiter                                   | 79.768,183         | 77.111,820         |
|                | Transport                                                   | 8,000              | 6,000              |
|                | Investitionsgüter                                           | 21.385,742         | 21.389,000         |
|                | <b>TOTAL</b>                                                | <b>194.760,974</b> | <b>203.122,783</b> |

### Scope 1: Direkte Emissionen – Die Kosten der Modernisierung

Die direkten Emissionen (Scope 1) sind gestiegen. Die Entwicklung wird durch gegenläufige Effekte bestimmt:

- Flüchtige Emissionen (Kältemittel): Diese Emissionen haben sich mehr als verdoppelt. Dieser Anstieg resultiert aus Verlusten, die während der Installation und der erstmaligen Befüllung der neuen Kühlanlagen aufgetreten sind. Solche Freisetzungen sind typisch für die Inbetriebnahme neuer Systeme.
- Stationäre Verbrennung: Die Emissionen aus der Heizung sind stark gesunken. Dies deutet darauf hin, dass die Gesamtenergieeffizienz der Verkaufsstellen durch neue, effizientere Heizsysteme oder bessere Isolierung deutlich verbessert wurde.



### Scope 2: Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch – Moderater Anstieg

Die Emissionen aus dem zugekauften Strom (Scope 2) stiegen moderat um rund 4,7 %. Dieser leichte Anstieg kann auf den Betrieb der neuen, erweiterten Kühlsysteme nach der Renovierung zurückgeführt werden.

### Scope 3: Indirekte Emissionen – Nahezu konstant

Die indirekten Emissionen (Scope 3) blieben nahezu unverändert. Die größten Posten, wie Eingekaufte Waren und Dienstleistungen und Investitionsgüter, blieben im Wesentlichen konstant und wurden kontinuierlich erfasst.

Fazit: Der Gesamtanstieg der Emissionen ist primär auf die einmaligen Kältemittelverluste während der Befüllung neuer Systeme zurückzuführen. Die deutliche Senkung der Heizemissionen zeigt jedoch, dass die Investitionen langfristig zu einer operativen Verbesserung der Energieeffizienz führen werden.

#### • BOFO SRL (Verkaufsstelle in Lüttich)

|                | BOFO SRL<br>(Verkauf Lüttich)                      | 2023              | 2024              |
|----------------|----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>SCOPE 1</b> | <b>Direkte Emissionen</b>                          | <b>17.793,000</b> | <b>1.446,000</b>  |
|                | Stationäre Verbrennung                             | 1.293,000         | 1.446,000         |
|                | Flüchtige Emissionen                               | 16.500,000        | 0,000             |
|                | Mobile Verbrennung                                 | 0,000             | 0,000             |
| <b>SCOPE 2</b> | <b>Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch</b> | <b>6.513,230</b>  | <b>6.678,000</b>  |
|                | Strom                                              | 6.513,230         | 6.678,000         |
| <b>SCOPE 3</b> | <b>Indirekte Emissionen</b>                        | <b>14.780,053</b> | <b>12.337,898</b> |
|                | Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten        | 1.633,988         | 1.922,896         |
|                | Eingekaufte Waren und Dienstleistungen             | 6.540,618         | 3.083,002         |
|                | Entsorgung verkaufter Produkte                     | 0,000             | 0,000             |
|                | Im Betrieb anfallender Abfall                      | 0,000             | 0,000             |
|                | Anfahrten der Mitarbeiter                          | 3.691,447         | 4.420,000         |
|                | Transport                                          | 0,000             | 0,000             |
|                | Investitionsgüter                                  | 2.914,000         | 2.912,000         |
|                | <b>TOTAL</b>                                       | <b>39.086,459</b> | <b>20.461,898</b> |

Die Filiale BOFO SRL demonstriert einen bemerkenswerten Rückgang ihrer Gesamtemissionen: Die Bilanz sank von 39.086 kg CO<sub>2</sub>e (2023) auf 20.461 kg CO<sub>2</sub>e (2024). Dies entspricht einer Senkung von fast 48% und ist auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:





### Scope 1: Direkte Emissionen – Nahezu vollständige Eliminierung

Die direkten Emissionen (Scope 1) sind um über 90% gesunken. Der Hauptgrund ist die vollständige Beseitigung der Kältemittelverluste. Dieser Erfolg beruht auf der Einführung verbesserter Wartungsprozesse und konsequenter Dichtheitsprüfungen, bevor Kältemittel aufgefüllt wird. Diese Maßnahmen führten dazu, dass diese große Emissionsquelle auf Null reduziert wurde. Die restlichen direkten Emissionen resultieren ausschließlich aus der stationären Verbrennung.

### Scope 2: Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch – Stabile Steuerung

Die Emissionen aus dem Strombezug (Scope 2) blieben nahezu konstant und weisen lediglich einen minimalen Anstieg von rund 2,5% auf. Dies zeigt eine effiziente und stabile Steuerung des Energieverbrauchs im Verkaufsbetrieb.

### Scope 3: Indirekte Emissionen – Weniger Dienstleistungen

Die indirekten Emissionen (Scope 3) sind deutlich gesunken. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf weniger eingekaufte Dienstleistungen in diesem Berichtsjahr zurückzuführen. Die Kosten für externe Dienstleistungen wurden reduziert, was sich direkt in einer geringeren Emissionsbilanz niederschlägt. Die Anfahrten der Mitarbeitenden sind aufgrund verbesserter Datenerfassung leicht angestiegen.

### Fazit: Bilanzierung und Emissionsentwicklung der Fonk's Backwaren Gruppe

Die Gesamtbilanz der Fonk's Backwaren Gruppe im Jahr 2024 zeigt, dass unsere Emissionen leicht gestiegen sind. Dieser Anstieg ist aber kein Zeichen für einen Rückschritt, sondern ein Beleg für unsere Investitionen in die Zukunft und die erhöhte Transparenz in der Bilanzierung.

Der Anstieg der Gesamtemissionen lässt sich hauptsächlich auf einmalige Aufwendungen zurückführen:

- 1. Bau und Modernisierung:** Wir haben Emissionen erfasst, die durch den Bau unserer neuen Produktionsstätte entstanden sind. Dazu gehören der temporäre Energieverbrauch für das Beheizen der Baustelle im Winter. Auch die Renovierung von Verkaufsstellen führte zu einmaligen Kältemittelverlusten beim Befüllen der neuen Kühlanlagen. Diese Emissionen sind temporär und dienen dem langfristigen Ziel einer effizienteren Infrastruktur.
- 2. Klarere Bilanzierung:** Durch die organisatorische Trennung sind nun auch mehr Prozesse klar zugeordnet, was zu einer höheren Transparenz in der Gesamtbilanz führt.



### Klare Operative Erfolge

Diesen einmaligen Belastungen stehen deutliche operative Erfolge gegenüber:

- Erfolgreicher Klimaschutz (Scope 1): Die Gruppe war sehr erfolgreich bei der Vermeidung von Kältemittel-Leckagen. Durch strenge Wartungs- und Prüfverfahren konnten diese Emissionen in einigen Gesellschaften fast vollständig gestoppt werden.
- Bessere Energieeffizienz: Die Renovierungen führen bereits jetzt zu weniger Emissionen in den Filialen. Dies beweist, dass unsere Investitionen in neue, effizientere Gebäude langfristig die Betriebsemissionen senken werden.

### Gesamtschlussfolgerung zur CO<sub>2</sub>-Emissionsentwicklung

Die Bilanz 2024 zeigt eine Übergangsphase. Wir investieren aktiv in eine modernere und nachhaltigere Infrastruktur, was kurzfristig zu einmaligen Emissionen führt. Gleichzeitig zeigen die operativen Erfolge, dass unsere Klimastrategie in den laufenden Prozessen funktioniert.





## Kontinuierliche Auditierung von Produktion und Filialen

Um unsere Umweltleistung stetig zu verbessern und die Einhaltung relevanter Vorschriften zu gewährleisten, haben wir ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach den Anforderungen der ISO 14001:2015 implementiert.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Managementsystems ist das jährliche interne Audit, bei dem wir unsere gesamte Produktion und alle Verkaufsstellen systematisch überprüfen. Ziel dieser Audits ist es, unsere Umweltziele zu überprüfen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und die Umweltaspekte unserer Tätigkeiten (wie z.B. Abfall, Gefahrstoffe und Ressourcennutzung) zu kontrollieren.

## Die wichtigsten Ergebnisse des Audits vom Juni 2024

Das Audit im Juni 2024 umfasste alle Standorte und bestätigte unser Engagement, zeigte aber auch klare Handlungsfelder auf, die wir nun priorisiert bearbeiten.

| Kategorie                         | Anzahl | Details und Maßnahmenfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Positive Feststellungen (PF)      | 4      | Die Geschäftsführung und alle auditierten Mitarbeitenden zeigen ein starkes Interesse und gute Unterstützung hinsichtlich umweltrelevanter Themen. Hervorgehoben wurden die Gründung des neuen Nachhaltigkeitskomitees und die strategische Entscheidung, 2024/2025 eine neue, moderne und umweltfreundliche Produktionsstätte zu errichten. |
| Optimierungspotenziale (VB)       | 51     | Diese betrafen hauptsächlich die Feinjustierung des Abfallmanagements (z.B. Mülltrennung und Beschilderung), die Aktualisierung wichtiger interner Dokumente wie das Verzeichnis der Risiken und Chancen sowie die gezieltere Kommunikation der Umweltziele.                                                                                 |
| Priorisierte Handlungsfelder (NC) | 10     | Das Audit identifizierte Bereiche, die sofortige Korrekturmaßnahmen erfordern, hauptsächlich zur Gewährleistung der Betriebs- und Arbeitssicherheit. Dazu zählten etwa abgelaufene Prüffristen und Mängel in der Elektrik, deren Behebung höchste Priorität hat, um die Rechtskonformität und die Sicherheit zu gewährleisten.               |

Alle festgestellten Mängel und Optimierungspunkte werden in unserem zentralen Maßnahmenplan abgearbeitet.

Im Jahr 2025 werden wir erneut ein umfassendes internes Audit durchführen, um transparent zu überprüfen, welche Verbesserungen wir erreicht haben und wo wir weiterhin ansetzen müssen. So stellen wir sicher, dass unser Umweltmanagement dauerhaft wirksam ist.





## **Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes**

Als Bäckerei ist uns der Schutz unserer natürlichen Umwelt ein Herzensanliegen. Im Jahr 2024 haben wir zwei bedeutsame Projekte realisiert, die maßgeblich zur Förderung der Biodiversität und zum Erhalt unserer Naturlandschaft beitragen: Beide Initiativen wurden von Eric Fonk mit großem persönlichem Engagement und Weitsicht geleitet.

### **Patenschaft für die letzte Streuobstwiese in Lommersweiler**

In Zusammenarbeit mit der VoG „Rechter Weiher“ und dem Verein „Renette Eifeler Obstwiesen e.V.“ haben wir eine Patenschaft für die letzte Streuobstwiese in Lommersweiler übernommen. Streuobstwiesen sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sondern auch Hotspots der Artenvielfalt. Sie bieten Lebensraum für eine Vielzahl geschützter und bedrohter Tier- und Pflanzenarten und sind von großer Bedeutung für Bienen und ihre Imker. Durch behutsame Pflegeschnitte werden die alten Bäume wieder in Form gebracht, und durch die Gewinnung und Nachzucht von "Reisern" alter Sorten sichern wir das genetische Erbe und fördern die erneute Verbreitung robuster, regional angepasster Obstsorten. Dieses Projekt ist ein aktiver Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht und zur Bewahrung unserer heimischen Natur.

### **Pflanzung von Naturhecken**

Im Rahmen unseres Engagements für die Biodiversität haben wir auf einer Länge von 1,5 Kilometern beeindruckende 4.200 Pflanzen gesetzt. Diese Naturhecken sind ein entscheidendes Element zur Stärkung der lokalen Ökosysteme. Sie bieten nicht nur wichtigen Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen, sondern tragen auch zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Durch diese Maßnahmen schaffen wir grüne Korridore, die die Vernetzung von Lebensräumen fördern und die Resilienz unserer Umwelt stärken.

Diese Projekte sind konkrete Beispiele dafür, wie wir uns über unser Kerngeschäft hinaus für den Schutz und die Förderung unserer natürlichen Umgebung einsetzen.



# UNSER NEUBAU MIT VERKAUFSTSELLE EIN LEUCHTTURMPROJEKT

Unser neuer Gebäudekomplex, der sowohl als moderne Produktionsstätte als auch als einladende Verkaufsstelle dient, ist ein lebendiges Zeugnis unseres unerschütterlichen Engagements für Nachhaltigkeit. Unser bisheriger Standort war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr unseren Ansprüchen an eine nachhaltige Produktion. Daher haben wir uns entschieden, eine neue Produktionsstätte zu bauen, die auf dem neusten Stand der Technik ist. Von den ersten Entwürfen bis zur finalen Umsetzung haben wir uns von dem Gedanken leiten lassen, ein Bauwerk zu erschaffen, das nicht nur funktional und ästhetisch ansprechend ist, sondern auch einen minimalen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Die bewusste Auswahl nachwachsender Rohstoffe, der Fokus auf maximale Energieeffizienz und die ständige Bemühung, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren, waren dabei unsere Leitsterne.



## Nachhaltige Bauweise mit Holz als zentralem Baustoff

Das Herzstück unseres Neubaus bildet die Verwendung von Holz als primärem Baumaterial. Insgesamt wurden beeindruckende 524 m<sup>3</sup> Holz verbaut. Diese Entscheidung ist nicht nur ein Bekenntnis zur natürlichen Schönheit des Materials, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, da diese Menge Holz etwa 524 Tonnen CO<sub>2</sub> bindet.

- Die detaillierte Aufschlüsselung der Holzmenge zeigt unser Engagement für Transparenz:
  - Abbund: 487 m<sup>3</sup> (davon 465 m<sup>3</sup> Fichte und 22 m<sup>3</sup> Lärche)
  - Holz der Stabisol-Elemente: ca. 37 m<sup>3</sup> (entsprechend 411 m<sup>2</sup>)
- Auch bei den Verbindungsmitteln haben wir auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit geachtet:
  - Holzstruktur und Betonsockel: 32.590 Stück (u.a. Betonschrauben, Passbolzen, Stabdübel)
  - Eindeckung: 24.280 Stück (u.a. Teilgewindeschrauben, Fassadenbauschrauben, Nieten)



- Weitere verbaute Bauteile:
  - Flachdachpaneele (100 mm): 1.329 m<sup>2</sup>
  - Dachpaneele (100 mm): 4.211 m<sup>2</sup>
  - Stabisol-Holzwandelemente: 411 m<sup>2</sup>
  - Betonsockelelemente: 1.148 m<sup>2</sup> (81 Elemente)
  - Stahlteile: 9.733 kg
  - Kantteile: 865 m

### **Energieeffizienz und Ressourcenschonung**

Unser Neubau ist ein Musterbeispiel für energieeffizientes Bauen. Durch den Einsatz modernster Dämmmaterialien, energieeffizienter Fenster und einer intelligenten Gebäudetechnik konnten wir den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren. Zudem haben wir großen Wert auf die Nutzung natürlicher Ressourcen gelegt, beispielsweise planen wir die Installation einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung.

### **Logistik und Transport: Minimierung der Umweltauswirkungen**

Um die Umweltauswirkungen des Bauprojekts so gering wie möglich zu halten, haben wir ein ausgeklügeltes Logistikkonzept entwickelt. Die Anzahl der Material- und Maschinentransporte wurde sorgfältig geplant und optimiert:

- Materialtransporte: 46
- Maschinentransporte: ca. 10
- Holzanlieferungen: 9 LKW-Normaltransporte, 4 Überlängentransporte
- Betonsockel: 18 Lieferungen (81 Elemente)
- Dachpaneele: 4 LKW-Flachdachpaneele, 9 LKW Paneel Satteldach
- Stabisol: 2 Transporte
- Maschinen: ca. 10 Transporte

### **Herausforderungen und Lösungen**

Wie bei jedem Bauprojekt gab es auch bei unserem Neubau Herausforderungen zu meistern. Doch dank unseres engagierten Teams und unserer erfahrenen Partner konnten wir für jede Schwierigkeit eine passende Lösung finden:

- Abweichungen vom Standard: Durch flexible Anpassungen und detaillierte Abstimmungen konnten wir auch individuelle Gestaltungswünsche realisieren.
- Enger Zeitplan: Eine präzise Planung und reibungslose Koordination der Gewerke ermöglichten die termingerechte Fertigstellung.
- Hochspannungsleitung: Durch sorgfältige Planung und Einhaltung strenger Sicherheitsvorkehrungen konnten wir die Herausforderung der Hochspannungsleitung meistern.
- Baustellenlogistik: Trotz begrenztem Platzangebot sorgte eine effiziente Organisation für einen reibungslosen Ablauf.





## Würdigung der Beteiligten

Die Fertigstellung unseres Neubaus mit integrierter Produktionsstätte und Verkaufsstelle markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte unserer Bäckerei. Dieses ambitionierte Projekt wäre ohne die engagierte Zusammenarbeit zahlreicher Partner und Helfer nicht möglich gewesen. Wir möchten uns von Herzen bei allen beteiligten Unternehmen, Handwerkern, Planern und Lieferanten bedanken, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft zum Gelingen dieses nachhaltigen Bauwerks beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Direktion. Ihre gemeinsame Vision und ihr unermüdlicher Einsatz waren die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Ihr Engagement, ihre Liebe zum Detail und ihre inspirierende Führungsrolle haben maßgeblich zur Realisierung beigetragen. Ihre Weitsicht und ihr Engagement für Nachhaltigkeit haben uns inspiriert und motiviert, neue Wege zu gehen.

Wir sind stolz darauf, ein Gebäude geschaffen zu haben, das nicht nur funktional und ästhetisch ansprechend ist, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Dieser Neubau ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass nachhaltiges Bauen möglich ist und dass wir als Unternehmen Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

Wir freuen uns darauf, unsere Kunden und Mitarbeiter in unserem neuen Zuhause willkommen zu heißen und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.



*“Dieses nachhaltige Bauwerk ist der sichtbare Beweis unseres Mutes, ein echtes Zukunftsprojekt ins Leben zu rufen. Wir haben uns getraut, zu investieren – für die Zukunft unserer Mitarbeiter, unserer Kinder, unserer Umwelt und unserer Region. Es ist das Fundament unserer Vision und unserer Verantwortung, unser Unternehmen stetig weiter zu optimieren.”* Mario Fonk

# UNSER AUSBLICK

## Unsere Ziele für die Zukunft

Wir verstehen Nachhaltigkeit als einen fortlaufenden Prozess, der unsere Unternehmensentwicklung leitet. Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Anstrengungen konsequent fortsetzen und in allen Bereichen auf eine stetige Verbesserung hinarbeiten.

Unsere zentralen Projekte für das Jahr 2025 umfassen:

- **B Corp – Der Weg zur Rezertifizierung:** Das Thema Nachhaltigkeit bleibt ein integraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir nutzen die gewonnenen Erkenntnisse aus der Erstzertifizierung, um unsere Prozesse kontinuierlich zu optimieren und unsere Standards weiter anzuheben. Diese stetige Verbesserung bereitet uns auf die anstehende Rezertifizierung in 2027 vor, bei der wir unsere gesteigerte Nachhaltigkeitsleistung eindrucksvoll unter Beweis stellen wollen.
- **Fertigstellung der neuen Backstube:** Die Inbetriebnahme unserer modernen Backstube in St. Vith ist ein bedeutender Meilenstein. Sie wird es uns ermöglichen, unsere Produktionsprozesse effizienter und nachhaltiger zu gestalten und ist die Grundlage für unsere weiteren Qualitäts- und Wachstumsziele.
- **Ausbau der Ausbildungsangebote:** Mit der neuen Backstube als Ausbildungszentrum werden wir unsere Kapazitäten deutlich erhöhen und mehr Ausbildungsplätze für junge Talente im Bäckerhandwerk anbieten. Dies sichert nicht nur unser traditionelles Handwerk, sondern schafft auch qualifizierte Fachkräfte für die Region.
- **Nachhaltigkeitsverständnis fördern:** Wir streben danach, unsere Mitarbeiter, unsere Partner und die lokale Gemeinschaft aktiv dazu zu motivieren, Nachhaltigkeit ebenfalls als zentrale Aufgabe und Chance zu begreifen. Durch transparente Kommunikation und gemeinsame Initiativen wollen wir ein breiteres Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln schaffen.

## Unsere Überzeugung: Nachhaltigkeit als unternehmerische Haltung

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit eine zentrale unternehmerische Aufgabe ist, die täglich gelebt werden muss. Sie ist für uns kein Trend, sondern die Grundlage für langfristigen Erfolg und die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Diese Haltung treibt unsere strategischen Entscheidungen an, von der Auswahl der Rohstoffe bis zur Investition in unser Team. Unser Ziel ist es, in jeder Facette unserer Tätigkeit Vorbild zu sein und so einen positiven Einfluss auf unsere Branche, unsere Mitarbeiter und unsere Region auszuüben.





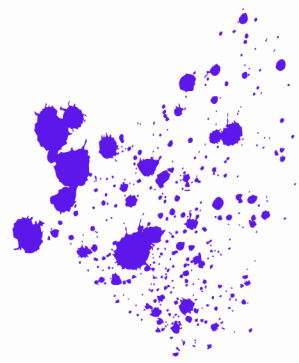
# DANKE

## Unser Dank an Mitarbeiter, Kunden und Partner

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wäre nicht vollständig ohne ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns auf unserem Weg begleitet haben. Zunächst möchten wir unseren engagierten Mitarbeitern danken, deren täglicher Einsatz und Innovationsgeist die Grundlage für unsere nachhaltigen Erfolge bilden. Ihr Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit ist das Herzstück unseres Unternehmens.

Ein besonderer Dank gilt unseren treuen Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken und unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit unterstützen. Ihre Wertschätzung regionaler Produkte und umweltfreundlicher Praktiken motiviert uns, unseren Weg konsequent fortzusetzen.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei unseren geschätzten Partnern bedanken, die uns mit ihrem Fachwissen und ihrer Unterstützung zur Seite stehen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, nachhaltigen Produzenten und engagierten Organisationen ist für uns von unschätzbarem Wert. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.







BÄCKEREI FONK



# KONTAKT

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen

„Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Prozess, der von kontinuierlichem Lernen und Austausch lebt.“

Wir sind stets daran interessiert, uns zu verbessern und den Dialog mit Ihnen zu fördern. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Feedback zu unserem Nachhaltigkeitsbericht oder unseren Nachhaltigkeitsbemühungen haben, stehen Ihnen unsere Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

- ✉ Milena Fonk – [milena.fonk@backwaren.be](mailto:milena.fonk@backwaren.be)
- ✉ Sandra Lemaire – [sandra.lemaire@backwaren.be](mailto:sandra.lemaire@backwaren.be)

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und darauf, gemeinsam neue Wege für eine nachhaltige Zukunft zu entdecken.

Follow Us



@baeckereifonk



[www.fonk.info](http://www.fonk.info)